



INHALTSANGABE



I. APERITIF

II. SEKT IN FLASCHEN 1

III. OFFENE WEINE 2

Trockene Weine 4

Halbtrockene und feinherbe Weine 5

Liebliche Weine 5

Rot- und Rosé-Weine 6

III. UNSERE BREMMER WINZER / FLASCHENWEINE

Weingut Toni Treis 8

Weingut Oster-Franzen 9

Bio-Weingut Laurentiushof 10

Weingut Michael Franzen 11

Wein- und Sektgut Günter Leitzgen 12

Weingut Kilian Franzen 13

Weingut Markus Dreis 14

Weingut Meißner 15

Climbing Winemakers 16

IV. UNSERE NACHBAR-WINZER / FLASCHENWEINE

Weingut Janine Reichert, St. Aldegund 17

Weingut Schumacher, St. Aldegund 18

Weingut Haupts, Ediger 19

Weingut Probst, Eller 20

Weingut Zechhof, Neef 21

V. WINZER ENTLANG DER MOSEL / FLASCHENWEINE

Weingut Michael Blümling, Bullay 22

Weingut Stein, Alf 23

Weingut F.J. Weis, Zell 24

Weingut Klaus Stülß, Zell-Kaimt 25

Weingut Viermorgenhof, Kinheim-Kindel 26

Weingut Axel Pauly, Lieser 27

Weingut Ludwig, Thörnich 28

Weingut Biewers, Tawern 29

Weingut Apel, Nittel 30

VI. UNSER KLEINES WEINLEXIKON 31-45



Aperitif

Berg Secco

Kellerei Josef Drathen, Zell 0,10 l 4,00 €
 0,75 l 24,00 €
 klassischer trockener Secco mit prickelnd fruchtigem
 Charakter

Calmont Riesling - Sekt

Weingut Michael Franzen, Bremm 0,10 l 5,20 €
 0,75 l 33,00 €
 Bremmer Calmont Riesling Sekt brut
 traditionelle Flaschengärung, handgerüttelt, 24 Monate Hefelager
 Feine Perlage, Eleganz sowie eine frische Säure
 SEKT DES JAHRES – CUP DER GOURMETWELTEN 2025
 Alk. 12,5% vol. - RZ. 10,4 g/l - S 7,1 g/L

Kir Moselle

Sekt mit Weinbergspfirsichlikör 0,10 l 5,70 €

Weinschorle

mit Hauswein trocken, halbtrocken oder lieblich 0,20 l 4,50 €
 0,50 l 9,00 €

Alkoholfreie Alternativen

Sekt alkoholfrei

Weingut Leitzgen, Bremm 0,10 l 4,50 €
 alkoholfreier Sekt mit dezent würziger Note 0,75 l 28,00 €

Alkoholfreier Wein

Oster-Franzen, Bremm 0,20 l 7,80 €
 Typisch fruchtiger Riesling-Genuss ohne Alkohol. 0,75 l 29,00 €
 alkoholfrei (<0,5 % vol)



Sekt & Secco in Flaschen

Weinbergspfirnsich Secco

Weingut Markus Dreis, Bremm

Der perlend-prickelnde Weinbergspfirnsichgenusse

0,75 l 24,00 €

Elbling Sekt, brut

Weingut Oster Bremm

lebendig, feinperlig und

mit einer perfekten Struktur der Fruchtsäure

0,75 l 28,00 €

Leitzgen Tradition, extra dry

Weingut Leitzgen, Bremm

traditionelle Flaschengärung, mind. 18 Monate gereift,
vollmundig, ausgewogen

Alkohol: 12,0 % vol; Restsüße: ca. 16,4 g/L; Säure: 7,1 g/L

0,75 l 35,00 €

Leitzgen Rosé, extra dry

Weingut Leitzgen, Bremm

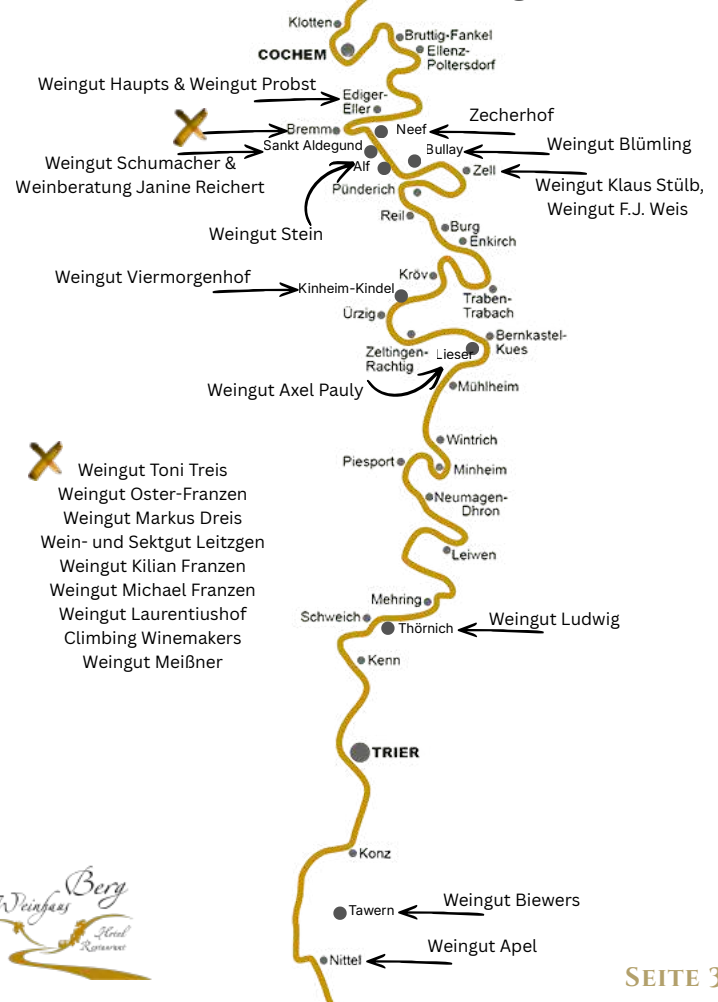
Cuvée aus einem ausgewählten Riesling und einem
besonderen Spätburgunder von der Mosel kreiert

Alkohol: 11,5 % vol; Restsüße: ca. 14,5 g/L; Säure: 8,0 g/L



0,75 l 35,00 €

Entlang der Mosel - Eine Reise durch unsere Weingüter



Offene Weine trocken

- | | | |
|---|---|---|
| 1 | <p>2024er Hauswein - Elbling
Die älteste Weinrebe der Mosel
Alc 10,50 %, RZ 10,1 g/l; S 7,7 g/l</p> | <p>0,20 l 5,50 €
1,00 l 22,00 €
Weingut Günter Leitzgen</p> |
| 2 | <p>2024er Rivaner
Erfrischend junger, spritziger Wein
Alc 12 %; RZ 9,3 g/l; S 6,5 g/l</p> | <p>0,20 l 6,40 €
0,75 l 22,00 €
Weinhaus Andreas Treis</p> |
| 3 | <p>2024er Riesling
unkomplizierter typischer Moselriesling
mit Rasse und feinem Spiel
Alc 11,5 %; RZ 8,9 g/l; S 7,3 g/l</p> | <p>0,20 l 5,50 €
1,00 l 22,00 €
Weingut Günter Leitzgen</p> |
| 4 | <p>2024er Quarzit Schiefer Riesling
Dieser Gutsriesling wächst am Seitenhang des steilsten
Weinbergs Europas.
Alc 11,00 %; RZ ca. 7,3 g/l; S 6,3 g/l</p> | <p>0,20 l 6,10 €
1,00 l 25,00 €
Weingut Kilian Franzen</p> |
| 5 | <p>2024er Calmont Riesling "URGESTEIN"
High Noon oder High End – egal, der Berg ruft !!
Alc 12,00 %, RZ: 3,4 g/l; S: 5,7 g/l</p> | <p>0,20 l 7,80 €
0,75 l 28,00 €
Bio-Weingut Laurentiushof</p> |
| 6 | <p>2024er Weißburgunder
Elegant mit viel Schmelz – Saft und Kraft
Alc 12,00 %, RZ: 9,0 g/l; S: 5,3 g/l</p> | <p>0,20 l 7,00 €
0,75 l 23,50 €
Bio-Weingut Laurentiushof</p> |
| 7 | <p>2023er Montador
Zukunftswein (Piwi)-
Fruchtig-elegant, moseltypische Stilistik.
Alc 11,50 %, RZ: 8,9 g/l; S: 5,6 g/l</p> | <p>0,20 l 7,00 €
0,75 l 23,50 €
Bio-Weingut Laurentiushof</p> |
| 8 | <p>2024er Grauburgunder
Dieser weiche Grauburgunder besticht durch seine
kompakte Struktur und sanfte Textur.
Alc 13 %; RZ 6,5 g/l; S 4,8 g/l</p> | <p>0,20 l 7,10 €
0,75 l 24,50 €
Weinhaus Andreas Treis</p> |
| 9 | <p>2024er Chardonnay
Zartes Birnenaroma in der Nase,
am Gaumen weiche Honigmelone
Alc 12,50 %, RZ: 8,8 g/l; S: 6,1 g/l</p> | <p>0,20 l 6,70 €
0,75 l 23,00 €
Weingut Oster-Franzen</p> |

Offene Weine halbtrocken & feinherb

- | | | |
|----|--|---|
| 10 | <p>2024er Hauswein -Elbling
Ein spritziger, lebendiger Sommerwein
mit dem Duft nach knackigen Äpfeln und dennoch
mit einer geringen Säure
Alc 11,0 % vol.; RZ ca. 18,4 g/l; S 7,5 g/l</p> | <p>0,20 l 5,50 €
1,00 l 22,00 €
Weingut Günter Leitzgen</p> |
| 11 | <p>2023er Riesling
Gutsriesling mit der würzig mineralischen Note
Alc 11,0 % vol.; RZ ca. 18,4 g/l; S 7,5 g/l</p> | <p>0,20 l 5,50 €
1,00 l 22,00 €
Weingut Günter Leitzgen</p> |
| 12 | <p>2024er Leitzgen Apollo Calmont Riesling
Der feinherbe Klassiker
aus der steilsten Weinlage Europas
Alc 11,0 % vol, RS 20,4 g/l, S 7,0 g/l</p> | <p>0,20 l 8,00 €
0,75 l 29,00 €
Weingut Günter Leitzgen</p> |
| 13 | <p>2023er Weißburgunder
Erfrischender, fruchtiger Wein
mit angenehmer Säure
Alc 11 %; RZ 12,1 g/l; S 6,4 g/l</p> | <p>0,20 l 6,40 €
0,75 l 22,00 €
Weinhaus Andreas Treis</p> |



Offene Weine lieblich

- | | | |
|----|--|---|
| 14 | <p>2022er Hauswein lieblich
frischer, fruchtiger Wein mit angenehmer Süße
Alc 9,5 %; RZ 34,6 g/l; S 6,5 g/l</p> | <p>0,20 l 5,50 €
1,00 l 22,00 €
Weinhaus Andreas Treis</p> |
| 15 | <p>2022er Riesling
Spritziger Riesling mit fruchtiger Säure
Alc 11,0 % vol.; RZ ca. 31 g/l; S 6,4 g/l</p> | <p>0,20 l 5,50 €
1,00 l 22,00 €
Weingut Günter Leitzgen</p> |
| 16 | <p>2024er Kerner
erfrischender süßer Wein mit feinen Aromen
Alc 9 %; RZ 53,4 g/l; S 6,7 g/l</p> | <p>0,20 l 6,40 €
0,75 l 22,00 €
Weinhaus Andreas Treis</p> |

Offene Weine Rot- und Rosé



Unsere besten Lagen



17 2025er Dornfelder Rosé Halbtrocken
In der Nase Duft von Waldbeeren, im Geschmack volle Frucht. Der Farbtupfer für den Sommer.
Alc 10,5 % Vol, RZ 13,3 g/l, S 7,0 g/l

0,20 l	6,70 €
0,75 l	23,00 €

Weingut Oster-Franzen

18 2024er Rotling lieblich
Kupferfarbenes Cuvée aus weißen und roten Trauben (Regent & Auxerrois). In der Nase und am Gaumen feine Erdbeeraromatik.
Alc 9,50 %, RZ 32,3 g/l, S 7,2 g/l

0,20 l	6,40 €
0,75 l	22,00 €

Weingut Oster-Franzen

19 2024er Dornfelder trocken
rubinroter Wein mit dezenter Kirschnote
Alc 12,00 % RZ 4,80 g/l, S 5,7 g/l

0,20 l	6,00 €
0,75 l	21,00 €

Weinhaus Andreas Treis

20 2023er Regent trocken
Zukunftswein (Piwi)-
Samtige Tanninstruktur und weich am Gaumen.
In der Nase Aromen von Waldfrüchten.
Alc 12,00 %, RZ: 4,4 g/l; S: 5,2 g/l

0,20 l	6,70 €
0,75 l	23,00 €

Weingut Oster-Franzen

21 2024er Dusmaa Halbtrocken
Dezent würzig mit Noten von Sauerkirsche und Brombeere. Harmonische Kombination aus Tanninstruktur und Restsüße.
Alc 11,00 %, RZ: 13,4 g/l; S: 4,9 g/l

0,20 l	6,70 €
0,75 l	23,00 €

Weingut Oster-Franzen

22 2024er Dornfelder lieblich
gehaltvoller Wein mit feiner Kirschnote
Alc 9,50 % RZ 35,2 g/l, S 5,4 g/l

0,20 l	6,40 €
0,75 l	22,00 €

Weinhaus Andreas Treis

2024er Merlot

23 Aromen von dunklen Beeren, Kirschen, gepaart mit dezenten Noten aus dem Holz, etwas Tabak, vielschichtig und komplex! Dieser Wein ist die erste Lese aus einem neu angelegten Merlot-Weinberg und hat anschließend Ruhe im Holzfass genossen.
Alc 13,00 %, RZ 2,7 g/l, S 4,8g/l

0,20 l	7,20 €
0,75 l	25,00 €

Weingut Janine Reichert

Bremm

- Calmont

Ediger Eller

- Osterlämmchen
- Elzhofberg
- Pfirsichgarten

Senheim

- Senheimer Lay

Neef

- Frauenberg

St. Aldegund

- Himmelreich

Zell

- Zeller Schwarze Katz

WEINHAUS ANDREAS TREIS & WEINGUT TONI TREIS

Liebe Weinfreunde, wir, das Traditions-Familien-Weingut Toni Treis und das Weinhaus Andreas Treis aus Bremm, möchten Ihnen einen kurzen Einblick in den Betrieb geben! Wir sind bemüht, qualitativ hochwertige und bekömmliche Weine zu produzieren. Dies beeinflussen wir in erster

Linie durch geringen Rebanschnitt, mäßige Düngung, sorgfältige Laubarbeiten sowie durch moderne angewandte Kellertechniken. Unser Sortiment reicht von klassischen Rieslingweinen bis hin zu Weinen der Rebsorten Elbling, Weißer Burgunder, Kerner, Spätburgunder und Dornfelder aus den Bremmer Weinbergslagen und der näheren Umgebung. Probieren Sie doch einmal den ein oder anderen Wein aus unserem breitgefächerten Sortiment,

Oder besuchen Sie uns im Weingut in der gemütlichen Weinlaube in unseren Hof!

Ihr Winzermeister Andreas Treis



522 2024ER BREMMER RIESLING TROCKEN
frischer, angenehmer Riesling
Alc 11,00 %, RZ 3,6 g/l, 6,1g/l 0,75 l 22,00 €

523 2024ER ROSÉ HALBTROCKEN
frischer, weicher, lachsfarbener Spätburgunder- Rosé
- ein fruchtiger Sommerwein
Alc 12,00 %, RZ 11,1 g/l, S6,1 g/l 0,75 l 20,00 €



WEINGUT OSTER-FRANZEN

Wein sollte in erster Linie Spaß machen, genussvoll sein und ein Garant für Geselligkeit. Um Ihnen solche Weine anbieten zu können, braucht man viel Leidenschaft, Enthusiasmus, aber natürlich auch Fachwissen, Zeit und die Bereitschaft, hart in den Weinbergen zu arbeiten.

Unsere Weinberge sind in den Moselorten Bremm, Ediger-Eller und Nehren zu finden. Neben moseltypischen Weinen wie Riesling und Elbling bauen wir auch international bekannte Rebsorten wie Chardonnay, Merlot, Weißburgunder, Pinot Auxerrois und Regent an. Im Weinkeller vereinen wir moderne Technik mit traditionellem Know-how.

Hier entstehen - von frisch und fruchtigen Weißweinen bis hin zu einzigartigen Rotweinen aus dem Barriquefass - facettenreiche Weine, die die Vielfalt der Mosel-Region widerspiegeln. Seit 2021 setzen wir ausschließlich auf vegane Weinbereitung. Alle Weine können Sie in unserer Vinothek probieren. Lassen Sie sich verzaubern von unseren Weinen, der Landschaft, der Natur und werden Sie zum Geniesser!

Öffnungszeiten unserer Vinothek: täglich: 18:00 - 19:30 Uhr

Weineinkauf auch nach telefonischer Vereinbarung

Unserer Wein-Veranstaltungen: www.oster-franzen.de



524 2024ER AUXERROIS TROCKEN
A Ein ausdrucksstarker und vollmundig-weicher Wein aus der Burgunderfamilie mit feinen Mandelnoten.
Alc 13,00 %, RZ 4,9 g/l, S 4,5g/l 0,75 l 22,00 €

525 2024ER WEISSBURGUNDER HALBTROCKEN
Präsentiert sich im Glas goldgelb mit frischen Ananas-Aromen.
Alc 12,00 %, RZ 13,5 g/l, S 5,1g/l 0,75 l 22,00 €

526 MERLOT RED CALMONT
Einzigartiger Rotwein aus der steilsten Weinlage Europas, dem Calmont.
12 Monate im Barrique-Fass gereift.
Rubinrot, im Geschmack dunkle Schokolade mit dezenter Tanninstruktur.
Ernte 2022. Ein Wein mit großem Lagerpotential.
Alc 13,00 %, RZ 0,7 g/l, S 5,9g/l 0,75 l 38,00 €



BIO-WEINGUT LAURENTIUSHOF

Inhaber Thomas Franzen

Liebe Weinfreunde,

Lust auf Wein ist die reine Lust am Genuss.

Um Ihnen diesen Genuss zu ermöglichen, hacken, mähen, mulchen, schneiden, binden und ernten wir zusammen mit unseren Mitarbeitern auf 4,5 Hektar biologisch angebaute Rebfläche. (Angebaute Rebsorten: Riesling, Elbling - z. T. Über 100-jährige Rebstöcke, Weißer Burgunder, Blauer Spätburgunder). Wir arbeiten in unserem Familienbetrieb nach ökologischen Grundsätzen und sind dem Bundesverband ökologischer Weinbau (BöW - ECOVIN) angeschlossen. Auf diese Weise versuchen wir die Kraft der Natur für uns, unsere Arbeit und natürlich letztendlich für unsere Kunden optimal einzusetzen. Durch den behutsamen und verantwortungsvollen Umgang mit unseren von Hand bewirtschafteten

Weinbergen sichern wir Ihnen und uns den Erhalt

und den Genuss von „guten Lebensmitteln“. Das jeweilige Zusammenspiel von Boden, Hangneigung, Humus, Wind, Wasser und Sonne lässt einzigartige Weine entstehen - man erkennt, dass viele Faktoren das endgültige Ergebnis beeinflussen- und trotzdem ist und bleibt der wichtigste Faktor der „Weinberg“. Durch die verantwortungsbewusste Bearbeitung der Weinberge und den individuellen Ausbau der Weine bringen uns die Natur ein tolles Erlebnis bis ins Glas. Und das schmeckt man!



UNSERE WEINE FINDEN SIE AUF
DER OFFENEN WEINKARTE



SEITE 10

WEINGUT MICHAEL FRANZEN

STEILTLAGE - UNSER HERZBLUT

Michael und Doris Franzen haben das Weingut 1995 von den Eltern übernommen und mit viel Liebe, Ehrgeiz und Herzblut ausgebaut. Die Faszination zum Calmont und der Mosel ist seit dem ungebrochen. Aktuell bewirtschaften wir 2 ha Rebfläche mit dem Hauptaugenmerk auf dem Bremmer Calmont - der steilsten Weinbergslage Europas. Unterstützt werden die beiden von der jungen Generation, ihrem Sohn Christian, der das Gut in die Zukunft führen möchte. Zudem helfen die beiden Söhne Philipp und Michael immer tatkräftig mit. Ein wahrer Familienbetrieb!

Haben wir Sie neugierig auf ein Erlebnis der Weine mit allen Sinnen gemacht?

Dann besuchen Sie uns bei Ihrer Wanderung am Calmont-Gipfelkreuz.

Spritzige Rieslingweine bei selbstgebackenen Kuchen und kleinen Snacks erwarten Sie. Den Panoramablick über den steilsten Weinberg Europas und die Moselschleife gibt's gratis dazu. Öffnungszeiten: Ostern - Oktober; samstags und sonntags sowie an Feiertagen ab 10.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Michael Franzen



2023ER BREMMER CALMONT RIESLING FEINHERB

528

Ein frischer fruchtiger Riesling aus der steilsten Weinbergslage Europas. Die perfekte Harmonie zwischen Süße und Säure sorgen für ein wahre Geschmacksexplosion im Mund.
Alc 11,0 %, RZ 16,5 g/l, S 7,6 g/l 0,75 l 28,00 €

2024ER BREMMER CALMONT RIESLING KABINETT FRUCHTSÜSS

529

"Kabi" statt Kaffee! Moderater Alkohol dazu eine fruchtige Restsüße - eine Kombination die jeden lächeln lässt!
Alc 9,50 %, RZ 37,5 g/l, S 7,6 g/l 0,75 l 27,00 €

2022ER SCHIEFERHELD BREMMER CALMONT RIESLING TROCKEN

530

Kleine Riesling Beeren aus über 80 Jahren alten Reben aus dem Calmont zeigen das ganze Potential dieses Bergs. Pure Mineralität und Komplexität lassen diesen Wein überzeugen.
Alc 12,50 %, RZ 8,6 g/l, S 6,6 g/l 0,75 l 39,00 €



SEITE 11

WEIN- & SEKTGUT LEITZGEN

bodenständig, authentisch, heimatverbunden

auf gerade einmal 2 Hektar leben wir unsere Leidenschaft zum Riesling aus. Das Ergebnis präsentiert sich im Glas mineralisch, fruchtig und facettenreich mit ganz eigenem Charakter. In unseren Steillagen wie Calmont (steilste Weinbergslage Europas) ist Handarbeit und Respekt zur Natur kein Fremdwort sondern unser täglich Brot. Das klingt nach viel Arbeit – ist es auch. Wozu die mühsame Arbeit? Ganz einfach. Nur aus gutem, gesundem Lesegut können wir sortentypische Rieslingweine und charakterstarken Sekt herstellen – da gibt es keine Kompromisse. Und genau dafür stehen wir: Kompromisslose Qualität. Bei der Vinifizierung achten wir bewusst auf die Vermeidung von Histamin und setzen KEINE tierischen Hilfsmittel ein. Die Mostklärung erfolgt ausschließlich durch die natürliche Sedimentation. Wir geben unseren Weinen die nötige Zeit zu reifen. Deshalb füllen wir besondere Weine oft erst mehr als 1 Jahr später auf die Flasche. Für uns ist dies nicht erst seit VEGAN „Mode“ ist so, sondern schon seit Jahrzehnten und wird deshalb auch nicht explizit auf dem Etikett kommuniziert.

Spezialität: Eigene Sektherstellung mit z.T. Hefelagerzeiten bis 50 Monate!

Unsere Sekt gibt es auch hier im Weinhaus Berg.

2023 CALMONT STERN

531

RIESLING TROCKEN

10 Monate Feinhefeler
Aromatisch, vollmundig, tiefgründig
Duft nach Quitte, Pfirsich und Mangos
Alc 12,5 % vol; RZ ca. 10,9 g/L; S 6,5 g/L
0,75 l 30,00 €



2023 LEITZGEN SPIELEREI

532

RIESLING FEINHERB

der Gaumenschmeichler, harmonisch & feinblumig
11,5 % vol; RS: ca. 27,8 g/L; S: 6,7 g/L
0,75 l 28,00 €



2021 LEITZGEN AVANTGARDE

533

RIESLING EDELSÜSS

der Edle – feine Süße hochreifer Trauben,
ein Wein zum Verlieben
Alc 7,5 % vol; RS ca. 84,2 g/L; S 7,0 g/L
0,75 l 30,00 €



LEITZGEN
WEIN- & SEKTGUT

SEITE 12

WEINGUT KILIAN FRANZEN

Eine Straße über dem schönen Weinhaus Berg befindet sich unser Weingut. Unser Weinjahr ist eine Aneinanderreihung vieler kleiner, manchmal großer, oft dramatischer und sehr emotionaler Ereignisse. Eine Zeitleiste, die sich zwar Jahr für Jahr zu wiederholen scheint, doch durch unglaublich viele Geschehnisse oft völlig anders angeordnet ist. Aber gerade das macht es so besonders und einzigartig, Winzer zu sein. Kein Tag ist wie der andere und erst recht kein Jahr wie das zuvor. Wir werden immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt, versuchen aus jedem Jahrgang das Beste herauszuholen. Unsere Philosophie vereint Tradition und Moderne. Wir geben den Weinen, die Zeit die sie benötigen. Vergären spontan, ohne zugesetzte Hefen und vertrauen auf die Stärken des Jahrgangs. Wir bewirtschaften etwa 11 Hektar Rebfläche an der wunderschönen Terrassenmosel. Konzentrieren uns hier auf die Stärken des Rotschiefers im Bremmer Calmont und dem Grauschiefer des Neefeer Frauenbergs. Unsere Familien sind schon seit vielen Generationen mit dem Weinbau verbunden und wir führen diese Tradition mit viel Stolz und Leidenschaft fort. Unsere Weine sind elegant, mineralisch – mit feiner Frucht – aber verkosten Sie

doch selbst!

2024ER WEISSER BURGUNDER

534

TROCKEN

säurearmer und cremiger Wein, mit feiner Karamellnote
Alc 12,00 %, RZ: 7,5 g/l; S: 4,8 g/l
0,75 l 24,00 €



2024ER DER SOMMER WAR SEHR GROSS

535

Der Sommer war sehr groß vereint das Beste aus den steilsten Lagen. Die Fruchtigkeit und Feinheit des Grauschiefers im Neefeer Frauenberg und die Würze und Mineralität vom Rotschiefer des Bremmer Calmonts
Alc 11,50 %; RZ 13 g/l; S 6,4 g/l
0,75 l 26,00 €



2025ER SPÄTBURGUNDER ROSÉ

536

TROCKEN

duftet nach Himbeeren, Erdbeere
und schmeckt nach Cassis
Alc 12,00 %, RZ 4,5 g/l, S 5,6 g/l
0,75 l 25,00 €



SEITE 13

WEINGUT MARKUS DREIS

Wir führen im Nebenerwerb ein Weingut und bauen zudem den Roten Weinbergpfirsich an. Unsere Steillagenweine aus dem Bremmer Calmont (steilste Weinlage Europas) sind frisch, filigran, qualitätsorientiert und säurearm. Ein Jahr Arbeit vollendet zum Genuss. Der Bremmer Calmont bietet unseren Reben die allerbesten Voraussetzungen für einen spritzig, fruchtigen und mineralischen Weißwein mit dezenter Säure. Die kargen Schieferböden der Steillagen verleihen unseren Weinen einen einzigartigen Charakter. Alle Weinberge unseres Familienbetriebes werden klassisch von Hand (ohne Maschineneinsatz) bewirtschaftet und die Weine werden anschließend im Weingut sorgfältig ausgebaut. Erleben Sie den Calmont in der Flasche! Unterhalb unseres Wohnhauses (Fachwerkhaus) in der Brunnenstr. 58 befindet sich unser Hofladen im historischen 160 Jahre alten Gewölbekeller. Dort bieten wir unsere Weine und die Köstlichkeiten vom Roten Weinbergpfirsich an. Zudem betreiben wir einen Weinautomaten.

Dieser steht Ihnen 24/7 von April bis November zur Verfügung.

Herzlich Willkommen im Weingut Markus Dreis

2023 BREMMER SCHLEMMERTRÖPFCHEN

537 RIVANER QBA TROCKEN

Maracuja, Stachelbeere, dezente Säure
RZ: 6,8 g/l - S: 5,8 g/l - alc 11,0%
0,75 l 22,00 €



2022 BREMMER CALMONT RIESLING

538 QBA HALBTROCKEN

Birne, Mirabelle, würzige und kräftige Aromen,
harmonisches Süße-Säure-Spiel
RZ: 15,7 g/l - S: 6,7 g/l - alc 9,5%
0,75 l 27,00 €



WEINGUT MEISSNER & ERBEN

Herzlich Willkommen im Weingut Meißner

Unser Weingut liegt im idyllischen Weinort Bremm an der Mosel, mit der engsten Moselschleife und dem steilsten Weinberg Europas, dem Bremmer Calmont mit einer Neigung von 55° und einer Höhe von 380 m.

Auf Grund der Südlage und dem Schieferboden, wachsen hier die Trauben zu einem der besten Rieslingweine heran.

Wir sind ein Familienbetrieb, der schon seit vielen Jahren Weinbau betreibt. Unser Weinbergsbesitz befindet sich in Bremm, Bullay, Merl und Zell an der Mosel und umfasst ca. 4 ha. Dort bauen wir die Rebsorten Riesling, Elbling, Müller-Thurgau, Chardonnay, Dornfelder, Gelber Muskateller, Weißburgunder sowie Cabernet Mito an. Unsere

Weine werden sortenrein, nach strengsten Qualitätskriterien ausgebaut. Bei einer zünftigen Weinprobe, die wir nach Absprache bis 25 Personen durchführen, können Sie sich von der hohen Qualität unserer Weine selbst überzeugen. Unser Ziel ist es, Weine mit der besten Qualität zu günstigen Preisen zu vermarkten. Die Belieferung unserer Kunden erfolgt fast ausschließlich durch uns.

2024 GELBER MUSKATELLER

539 Qualitätswein, halbtrocken;
Im Gaumen zeigt er sich meist frisch, leicht und fruchtbetont, mit lebendiger Säure
Alk.: 11,0%; RZ.: 18,6; S.: 6,6
0,75 l 26,00 €



2024 CABERNET MITOS

540 Qualitätswein, trocken;
Eine Neuzüchtung entstanden aus einer Kreuzung von Lemberger und einer Cabernet Verwandtschaft. Ein kräftige, dunkler Rotwein mit intensiver Frucht und markanter Tanninstruktur
Alk.: 10,5%; RZ.: 7,7; S.: 5,9
0,75 l 26,00 €

THE CLIMBING WINEMAKERS

Viele fragen uns, "The climbing... Was?",

doch sie haben richtig gehört: The Climbing Winemakers! Wir sind drei Freunde, begeistert vom Wein und unserer Heimat, geprägt von der Mosel und ihren Steillagen. Im Frühling 2020 stand wieder einmal ein großer Weinberg im Bremmer Calmont zu Verkauf und drohte brach zu fallen. Ein

Teil der einzigartigen Kulturlandschaft mit kleinen Terrassen und unzähligen Trockenmauern wäre wieder einmal verloren gegangen. Doch wir stellen uns gegen diesen Trend... Das war die Geburtsstunde unseres Projekts. Gemeinsam erwarben wir den knapp 5000m² großen Weinberg und bewirtschaften die Fläche nun mit vollem Herzblut!

Der Boden in unserem Weinberg besteht überwiegend aus Grau- und Rotschiefer. Dieser verleiht unserem Wein die einzigartige Mineralik und Aromatik.



Leon
Heimes



Martin von
Sikorski



Philipp
Franzen

541

2023ER BREMMER CALMONT "ZWISCHEN DEN FELSEN" RIESLING TROCKEN

10 Monate Hefelager, mineralisch, kräutrigh, harmonische Säure, Duft nach gelben Früchten wie Aprikose und Pfirsich, geerntet auf kleinen Weinbergterrassen zwischen schroffen Felsen im steilsten Weinberg Europas, dem Bremmer Calmont. Der rote Schiefer verleiht diesem Wein eine einzigartige Aromatik.

Alc 12,50 %, RZ 6,7 g/l, S 5,6 g/l
0,75l 34,00 €

WEINBERATUNG JANINE REICHERT,

ST. ALDEGUND / TERRASSENMOSEL

Gerne haben wir auch einen Wein unserer Partnerin und Weinberaterin Janine Reichert aus St. Aldegund aufgenommen. Janine Reichert ist 41 Jahre alt und aufgewachsen in einer Winzerfamilie Als Moselmädchen hat man stets einen Wunsch: Einmal Weinkönigin zu werden. Für Janine erfüllte sich dieser Traum gleich 2x. Im Jahr 2000 wurde sie Ortsweinkönigin ihres Heimatortes und 2001/2002 wurde sie zur Gebietsweinkönigin des Anbaugebiets Mosel gewählt und durfte in rund 250 Terminen im In- und Ausland die Facetten des Anbaugebiets Mosel präsentieren. Nach ihrer Amtszeit studierte sie Weinbau- und Oenologie in Geisenheim und ist heute Weinberaterin. Es ist ihr Ziel, egal ob bei jung oder alt, Weinleidenschaft und Faszination für edle Weine zu vermitteln und in Verbundenheit damit:

LEBENSFREUDE und GENUSS.

Ihre Weine tragen stets „Moselfränkische“ Namen. So wie der Lausert.

2023ER „LAUSERT“ RIESLING FEINHERB

Lausert = moselfränkisch, „Lausbube“ = perfekte Beschreibung für Noah & Anton ihre beiden Söhne. Prost auf unseren „Lausert“. Lebhaftes Süße-Saure Spiel, feine Mineralität! Feinherb ist absolut im Trend.

Alc. 8,0 vol%; RZ 55,4 g/l; S 7,5 g/l
0,75l 21,00 €

542





WEINGUT SCHUMACHER, ST. ALDEGUND

Weine mit Finesse und Ausnahmecharakter

Wir sind Experten für natürlichen Wein, spontan mit wilder Hefe vergoren!

Für uns ist die oberste Priorität, Sie mit ausdrucksstarken Weinen auf höchstem Niveau zu verwöhnen. Es gelten die Philosophien des kontrollierten Nichtstuns und die des völligen Vertrauens in alle natürlichen Prozesse, im Anbau, wie auch während der Weinbereitung. Arbeit im Kleinen. Keinen Zwängen unterworfen. Viel Handarbeit. Es geht nicht darum etwas billiger zu machen, sondern besser! So entstehen unsere leichten, finessenreiche Weine. Ich bin ein großer Fan der Rebsorte Riesling und des roten Burgunder. Beide bauen wir in einer großen Varianz aus. Vor allem die Weinlage

Neefer Frauenberg hat es mir angetan. Sie zählt für mich zu einer der besten Rieslinglagen im Moseltal. Hier konnten wir unsere Betriebsfläche in den letzten Jahren durch Zukauf und Pacht von zum Teil liegengelassenen alten Brachen und deren Rekultivierung um ca. 1 ha vergrößern. Die Erhaltung dieser uralten Weinberge liegt mir besonders am Herzen. So haben wir ein Teil 2012 mit einem speziellen Spätburgunder Klonensatz, den ich mir eigens im Burgund besorgt habe, neu bepflanzt. Diese Auswahl an Reben liefert ein besonderes Aroma und demonstriert das enorme Rotweinpotalential dieser steilen Schieferlage.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie unsere täglich geöffnete Probierstube. Unser Weingut liegt im 2 km entfernten Nachbarort St. Aldegund, Am Moselstausee

32, www.weingut-schumacher.eu, Tel: 06542-900788

2024ER ALTE-DNA, RIESLING, QUALITÄTSSWEIN

Steillagen Wein, Handlese, spontan vergoren. Gepest aus "alter Riesling DNA" der nicht überzüchteten steinalten Reben unseres Neefer Frauenberg!

Zurückhaltenden gelbfruchtigen Aromen. Leicht warme, eher weiche, teils kandiert wirkende, süße Frucht, relativ moderate Säure, etwas Griff, rauchige, nussige und tabakige Aromen, Kraft und Nachhaltigkeit, ein Hauch dunkler Beeren.

RZ 19,9 g/l, S 5,5 g/l, Alk 11,5 %vol
0,75 l 38,00 €

ANNO 23, TROCKEN

Ein einfacher und fruchtiger, trockener Rotwein ohne Schnörkel und ohne Holzeinsatz. Aber dennoch richtig gut gemacht. Duft nach roten Beeren. Im Mund warme Frucht, etwas Würze und fein trocknendes Tannin im Abgang.

RZ 7,8 g/l, S 5,9 g/l, Alk 12,5 %vol
0,75 l 25,00 €



SEITE 18

WEINGUT HAUPTS, EDIGER

Als Steillagenwinzer stellen wir uns Tag für Tag dem kulturellen Erbe unserer Vorfahren. Weinbau in den steilen Hang- und Terrassenlagen unserer Region gilt seit je her als die traditionelle und für den Riesling optimalste Wirtschaftsweise, auch wenn dies oftmals mühsam und beschwerlich ist. Wir sind stolz darauf die Arbeit von Generationen fortzuführen und Verantwortung für die Landschaft zu übernehmen, in der wir aufwachsen und leben. Auf etwa 3,5 Hektar Rebfläche betreiben wir zusammen als Familie Weinbau. Hierbei liegt der Fokus auf dem Riesling, ergänzt wird unser Portfolio durch die weißen Rebsorten Rivaner und Weißburgunder sowie dem Spätburgunder als Rot- und Roséwein. Wir möchten authentische und bodenständige Weine erzeugen, die geprägt sind von ihrer Herkunft – kraftvoll und mineralisch.



2024 EDIGER OSTERLÄMMCHEN »S« RIESLING TROCKEN

Selektierte, vollreife Trauben von wurzelechten Reben bieten die Grundlage für einen hochwertigen Wein. Langsame Spontangärung und eine Reifedauer von zehn Monaten auf der Feinhefe verleihen dem Riesling einen individuellen, unverwechselbaren Charakter. Steinobst, feinste Zitrusnoten, Kräuterwürze und etwas Brioche gepaart mit einem langen Nachhall vollenden den Typus des Weines. Ein Speisebegleiter zu kräftigen Fleischgerichten oder würzigem Käse. Gewachsen in Schiefersteillagen mit quarzitischem Sandstein
Restzucker 8,6 g/l • Säure 6,2 g/l • Alkohol 12,0 %vol
0,75 l 29,00 €

545

HAUPTS
WEINGUT | MOSEL

2023 EDIGER ELZHOFBERG »TERRASSEN« RIESLING FEINHERB

Terrassenmosel par excellence. In der Lage Elzhofberg befindet sich schon seit Generationen unser bester Weinberg, der jedes Jahr langlebige und großartige Gewächse hervorbringt. Goldgelbe und sonnenverwöhnte Trauben, von Hand selektioniert und schonend zu Wein verarbeitet. Ein authentischer Riesling mit kraftvoller Würze, der von hochreifen Aprikosen- und Pfirsichnoten getragen wird, findet sich im Glas wieder. Kräftige Käsevariationen und intensive Schmorgerichten harmonieren perfekt mit diesem feinherben Riesling. Gewachsen in Terrassenlagen mit Grauwackeböden.
Restzucker 22,9 g/l • Säure 7,3 g/l • Alkohol 11,0 %vol
0,75 l 29,00 €

546

SEITE 19

543

544

WEINGUT PROBST, ELLER

Wir bewirtschaften als kleiner Familienbetrieb 1,6 ha in und um Ediger-Eller im Nebenerwerb. Als Partnerbetrieb Naturschutz stellt das Arbeiten mit der Natur in den klassischen Steillagen eine Grundeinstellung unserer Betriebsphilosophie dar. So ist es unser Ziel, durch Handarbeit und Hingabe authentische, unverkennbare Wein zu produzieren, welche nicht nur uns sondern auch die Region in der sie gewachsen sind widerspiegeln.



547

2024 RIESLING TROCKEN LAY 50°
dieser Steillagenriesling duftet nach reifen, gelben Früchten, fast schon tropisch möchte man meinen. Geschmacklich weich, charmant und rund spiegelt er den kalkhaltigen Schieferboden wieder auf dem er gewachsen ist. Mit 50° Hangneigung und nach Süden exponiert, ist die händische Bewirtschaftung eine echte Herausforderung, welche sich aber im Glas auszahlt.

Restzucker 7,6 g/l • Säure 5,9 g/l • Alkohol 9,5 %vol
0,75 l 25,00 €

548

2024 RIESLING FEINHERB PFIRSICHGARTEN 30°
Hier ist der Name Programm: in der Nase Pfirsich, Aprikose, heimische Früchte, im Geschmack leicht, frisch und verspielt. Typisch Pfirsichgarten eben.

Restzucker 25,8 g/l • Säure 6,9 g/l • Alkohol 9,5 %vol
0,75 l 23,00 €

Probst

WEINGUT ZECHERHOF, NEEF

Mehr als nur Wein

Unser Weingut ist nicht einfach nur ein Ort, wo hervorragender Wein entsteht. Es ist ein Ort, an dem Leidenschaft, Hingabe und eine ganze Menge Herzblut zusammenfließen. Zwei besondere Menschen sind dafür verantwortlich: Nadine und Thomas Löllmann, die nächste Generation unserer Winzerfamilie, die das Weingut seit dem 01. Juli 2023 mit viel Liebe und Sorgfalt leiten.

Seit Nadine und Thomas die Leitung unseres Familienbetriebs übernommen haben, ist eine frische Brise durch unser Weingut geweht. Ihre Leidenschaft und ihr Engagement machen unser Weingut zu dem, was es heute ist: Ein Ort, der durch Qualität, Kreativität und Liebe zum Detail besticht. Ein Ort, an dem jeder gerne einkehrt, um die Schönheit der Moselregion zu genießen und unsere erlesenen Weine zu kosten.

Urlaubsweingut Zecherhof



Auf der Kehr 20

56858 Neef

06542 21717



549

**2023 "DIT & DAT",
GELBER MUSKATELLER TROCKEN**

In der Nase sehr blumig mit Noten von Honig und Holunder. Im Mund zeigt er sich sehr leicht und frisch mit feiner Säure und Aromen von Ananas, Muskat und Maracuja.

12,00 Vol.%; Säure 5,70 g/l; Restzucker 5,60 g/l
0,75 l 23,00 €

WEINGUT BLÜMLING, BULLAY

Raum und Zeit für seine eigene Geschichte

Das sind vier ... Familie Blümling

Michael & Barbara mit unseren Kindern Rosa und Caspar. Familienweingut in Neef mit charakterstarken Steillagenweinen seit 2014.

Für Michael war es seit seiner Kindheit klar, das es keinen anderen Beruf als der des Winzers für Ihn geben wird. Er arbeitete in verschiedenen Weingütern als Kellermeister und baute sich in seiner Freizeit in seinen noch kleinen Rebflächen seinen eigenen Traum und Vorstellung vom eigenen Weingut auf. Die Begeisterung und Wissen über seine Arbeiten in unseren Weinbergen, sprudelt förmlich aus ihm heraus und hinterlässt bei jedem der mit Ihm darüber in Kontakt kommt, ein Lächeln im Gesicht. Oft hört man es gibt nur wenige Menschen, die so sehr ihre Arbeit und Werken lieben so wie er.

2011 trafen sich die Wege von uns beiden. Barbara die eigentlich aus der Architektur kommt, freundete sich mit dem Leben als Winzerfrau an und übernahm seit dem das Organisatorische und Gestalterische, was im Hintergrund so alles am Laufen gehalten werden muss. Gestartet sind wir 2014 mit ganzen 0,5 ha. Heute, 10 Jahre später halten wir unseren 1. Meilenstein in den Händen und nicht nur wir sondern auch unsere Weinbauflächen sind auf 7 ha gewachsen.



Bachtalstraße 26 • D-56858 Neef
+49 (0) 6542 / 9018888
info@bluemling-weine.de



560

2024 RIESLING „KNOCHENTROCKEN“

Präzise und klar, fast schon salzige Mineralität.
A. 13,0% • RZ. 1,2 g/l • S. 6,1 g/l
0,75 l 24,00 €

561

2025 GEWÜRZTRAMINER FEINHERB

Hocharomatisch, kräftig und finessenreich
mit schöner Traminernote.
A. 11,3% • RZ. 15,0 g/l • S. 5,0 g/l
0,75 l 26,00 €

WEINGUT STEIN, ALF

Wein ist eines der ältesten Kulturgetränke der Menschheit.

Typ und Stil werden vielfach geprägt von Anbauregion, Lage und Bodenart, Rebsorte, Witterung, Lesezeitpunkt, Ertrag und der Behandlung im Keller. Das

Zusammenspiel dieser Faktoren ist komplex, der Klimawandel schafft zusätzliche Herausforderungen. Jeder Jahrgang Steinwein entwickelt seinen eigenen, typischen Charakter. Die Familie Stein begreift in Weinberg und Keller einen naturnahen und umweltschonenden An- und Ausbau ihrer Weine.

Die Weinverbundenheit der Familie Stein lässt sich bis ins 16. Jh. zurückverfolgen. In Sankt Aldegund an der Mosel lebten die Vorfahren vom Weinhandel, waren Kellermeister oder Fassküfer, eigenen Weinbau betrieben sie für den Eigenbedarf oder im Nebenerwerb. Erst Heinrich und Erna Stein widmeten sich seit 1948 ganz dem Weinbau und begründeten in den Nachkriegsjahren aus bescheidenen Anfängen das heutige Weingut. Schon in den 50er und 60er Jahren folgte Heinrich Stein in Weinberg und Keller einer kompromisslos qualitäts-orientierten Linie, eigenständig, experimentierfreudig und mit Mut zum Risiko.

Die Söhne Ulrich und Peter haben diesen Ansatz seit der Betriebsübernahme 1982 konsequent ausgebaut und verfeinert.



550

2024 HIMMELREICH RIESLING KABINETT FEINHERB

Aromen von Zitrus und Apfel, fantastische Harmonie,
Riesling-Genuss für gesellige Runden
Alc 11,2% , RZ 21,4 g/l , S 7g/l
0,75 l 32,00 €

WEINGUT F.J. WEIS, ZELL

Vater und Sohn - Peter und Matthias Weis - mit der gemeinsamen Leidenschaft für Wein, Steillage und Natur betreiben das Weingut Weis in Zell an der Mosel.

Wir bewirtschaften überwiegend steile und steilste Weinberge in der Lage Zeller Schwarze Katz. Der Riesling ist hier von außergewöhnlichem Charakter und herausragender Qualität ist. Die unterschiedlichen Lagen überraschen mit einer Vielfalt an Aromen.

Weingut F.J. Weis

Inh. Peter Weis

Notenau 30, 56856 Zell/Mosel

Tel: +49 (65 42) / 41 39 8

Handy: +49 172 / 780 71 53

info@weingut-weis.de www.weingut-weis.de



551

2025 CABERNET BLANC QUALITÄTSWEIN, TROCKEN

neuer Zukunftsw Wein, komplex, würzig mit einem Hauch von Mango und Exotik, moderat in der Säure
Alc 12,50% , RZ 9,3 g/l , S 5,9 g/l
0,75 l 22,00 €

552

2024 ZELLER SCHWARZE KATZ RIESLING -FEINHERB-

Aromen von Zitrus und Apfel, fantastische Harmonie, Riesling-Genuss für gesellige Runden
Alc 11% , RZ 21,4 g/l , S 7g/l
0,75 l 21,00 €

WEINGUT KLAUS STÜLB, ZELL-KAIMT / MITTELMOSEL

Seit 1986 baut das Weingut im Tal der Mosel alle Weine ökologisch an. Bewusst pflegt Klaus Stülb klassische Rebsorten, welche zum Teil an der Mosel schon ausgestorben waren. So kultiviert er den ältesten Muskatellerweinberg der Region. Neben Steillagen nutzt er vor allem natürliche Terrassenformationen für die Reben. Besonders: Als Hilfe zur Klärung des Weins werden traditionell Eiweiße, das Weingut selbst benutzt seit 2013 Eiweiß aus Erbsen. Die Weine sind also vegan.



2023ER GELBER MUSCATELLER & MUSCARIS EDELSÜSS

Ein einmaliger Genuss - Freude garantiert. Präsentiert werden Aromen von extrem gelben Früchten wie Mirabellen und Quitten. Hier wird alt und jung vereint - Alte Rebsorte trifft PIWI! Das Weingut pflegt den ältesten Muscateller Weinberg an der Mosel und setzt ebenfalls auf PIWI's / Zukunftsreben oder Pilzwiderstandsfähige Rebsorten, egal wie man sie nennen mag. Hier MUSCARIS! Neue „PiWis“ (pilzwiderstandsfähige Sorten) kann man in guten Jahren ohne jeden Pflanzenschutz kultivieren. Die Trauben sind dann völlig ungespritzt. Die entsprechenden Rebsorten, die das Weingut anbaut sind Regent, Cabernet blanc, Mucaris und Sauvignier gris und Phoenix.
Alc. 8 % volRZ: 89.3 g/IS: 6.9 g/l
0,75 l 35,00 €

553



WEINGUT VIERMORGENHOF, KINHEIM-KINDEL



Das Weingut Viermorgenhof ist eine kleines aber feines Familienweingut in Kinheim-Kindeg an der mittleren Mosel in der großen Moselschleife zwischen Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach. Hier an den steilen Schieferhngen gedeihen unsere fein-fruchtigen und bekmlichen Weine. In der Linie "Stairs n' Roses" toben sich Julia und Daniel aus. Stairs n' Roses steht für spannende, teilweise experimentelle Weine abseits des Mosel-Mainstreams.

VIERMORGENHOF



554

STAIRS `N ROSES 2023ER NEXT GENERATION TROCKEN

Zukunftsreben - Auf eine leckere Zukunft

Lassen Sie sich von Zukunftsreben wie Sauvignon, Cabernet blanc & Hibernal überraschen.

Ein erfrischendes Geschmackserlebnis.

Alc 12,0 %

0,75 l | 29,00 €



WEINGUT AXEL PAULY, LIESER / MITTELMOSEL

MoselJnger - Die Mosel mal jünger. Seit 2004 bringt der „Moseljnger“ Axel Pauly Frische, Know-How und Experimentierfreude mit in das Familienweingut in Lieser. Auch nach außen verkörpert das Weingut Kreativität: Individuelle Etiketten, verrückte Namen und eine neue moderne Vinothek zeichnen die Leidenschaft zu individuellen Weinen aus.



555

2023ER DREI ROTE NASEN - ROTWEIN CUVÉE TROCKEN

Drei Rote Nasen - Rotwein Cuvée Trocken
Hier vereinen sich 3 rote Rebsorten zu einem weichen, samtigen und ausdrucksstarken Rotwein.

Alc. 12,5 %

0,75 l | 30,00 Euro



WEINGUT LUDWIG, THÖRNICH

ludwig



Am Fuße der Thörnicher Ritsch gelegen, blickt unser Weingut auf eine lange Familientradition zurück. Seit 1628 wird das Weinwissen von Generation zu Generation weiter gegeben. Dieses Erbe verpflichtet und ist uns zugleich Ansporn,

das Weingut erfolgreich in die Zukunft zu führen. Im Weinberg und im Keller arbeiten wir naturnah. Dabei nutzen wir das große Potential unseres einmaligen Terroirs. Ziel ist es, die Qualität der ausgezeichneten Lagen ins Glas zu bringen. Dabei entstehen authentische, natürliche Weine, wie sie nur auf dem Schiefer der Mosel reifen können: Klare Struktur, belebende Säure, Mineralität und ausbalancierte Fruchtaromen.

556

2024ER RIVANER QUALITÄTSWEIN TROCKEN

Dezente Muskat-Aromatik, sanfte Säure, erfrischend trocken. Der Spargelwein. Ein Allround-Essensbegleiter, Terrassenwein, oder einfach so für zwischendurch. Ein klassischer Rivaner!

Alc 11,5 %
0,75 l | 29,00 €

557

2024ER SAUVIGNON BLANC TROCKEN

Duftet nach Stachelbeeren, frischem Heu und Limetten. Geradlinig, klar mit erfrischendem Abgang. Pure Trinkfreude. Zweifache Auszeichnung als bester Sauvignon blanc der Mosel!

Alc 11,5 %
0,75 l | 33,00 €

MAXIME
HERKUNFT
MOSEL



SEITE 28

WEINGUT BIEWERS, TAWERN FELLERICH, SÜDL. WEINMOSEL

BIEWERS



Breites Tal - flache Hänge - Dolomitgestein- und Mergelböden des Muschelkalk und Keuper - Elbling, Burgunder und mehr, dies sind die prägenden Faktoren des Terroirs der Südlichen Weinmosel. Elbling die älteste Rebsorte Deutschlands ist eine römische Hinterlassenschaft von vor 2000 Jahren. Das italienische Temperament ist geblieben und passt zu uns: Erfrischend unkompliziert, ehrlich, schnörkellos. Und ziemlich auf Zack!

Wir tun das, was wir lieben. Einfach so. Und so einfach ist das. Unsere Familie, unseren Wein, unseren Garten. Viel mehr brauchen wir nicht für unser Glück.



558

2024ER ELBLING CLASSIC, FEINHERB

Ein Sommernachtstraum. Etwas weicher und blumiger als der trockene Kollege ist dieser Elbling ideal für die Terrasse und überzeugt mit frischen, mediterranen und exotischen Aromen und einem Spritzer Zitrone.

Alc 11,7 % vol; S 7,20 g/l; RZ 5,3g/l
0,75 l | 22,00 €

SEITE 29

WEINGUT APEL, NITTEL

APEL
WEINGUT

Das Weingut Hubertus M. Apel ist seit 2019 zertifiziertes Mitglied im Fair and Green e.V.

Was FAIR'N GREEN bedeutet:

- Umweltschutz und naturnaher Weinbau
- Förderung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Faire Löhne und soziales Engagement
- Gesellschaftliche Verantwortung
- Erhaltung und Förderung der Weinkulturlandschaft



2024ER GRAUBURGUNDER „VOM MUSCHELKALK“, TROCKEN

559

Ein kraftvoller Wein der in seiner eigenen Liga spielt.

Mit diesem Wein beliefert das Weingut ab März 2023 das Auswärtige Amt für offizielle Anlässe wie Empfänge, Banketts, Diners sowie die deutschen Botschaften im Ausland. Der Grauburgunder trocken - vom Muschelkalk hat sich in einer Blindverkostung, organisiert durch das deutsche Weininstitut, durchgesetzt

Alc. 13,5 %; RZ 8,9 g/l; S 6,4 g/l
0,75 l 31,00 €



SEITE 30

AUF DEN NÄCHSTEN SEITEN
MÖCHTEN WIR EINEN EINBLICK
IN DAS THEMA WEIN GEBEN



ICH BIN WEINKENNER, WENN ICH
WEIN TRINKE, MERKE ICH SOFORT:
AAH, WEIN!

SEITE 31

10 SCHNELLE FAKTEN ZUM WEINBAU AN DER MOSEL

1. Ältestes Weinbaugelände Deutschlands

Die Moselregion ist das älteste Weinbaugelände Deutschlands und das größte Steillagenweinbaugelände der Welt. Bereits das Römische Reich brachte den Weinbau vor über 2000 Jahren in die Region. Viele Weinberge haben über 30° Hangneigung.

2. Extremster Weinberg: der Calmont

Der Bremmer Calmont erreicht bis zu 68° Neigung und zählt zu den steilsten Weinbergen der Erde.

3. Geografische Ausdehnung

Das Anbaugelände erstreckt sich von der französischen Grenze bis zur Mündung der Mosel in den Rhein bei Koblenz.

4. Rebfläche und Nebenflüsse

Die Weinberge liegen nicht nur an der Mosel, sondern auch entlang von Saar und Ruwer und umfassen insgesamt mehrere Tausend Hektar Rebfläche.

5. Riesling als dominierende Rebsorte

Über 60 % der Rebfläche sind mit Riesling bepflanzt. Damit ist er die prägende Rebsorte der Region.

6. Schieferboden als Qualitätsfaktor

Die Böden bestehen häufig aus Schiefer, der Wärme speichert und an die Reben abgibt. Das sorgt für die typische mineralische Aromatik.

7. Klima und Reifung

Die Mosel zählt zu den nördlichsten Weinregionen der Welt. Das kühle Klima führt zu einer langsamen Reifung der Trauben.

8. Typisches Geschmacksprofil

Moselweine, besonders Riesling, zeichnen sich durch eine Balance aus Fruchtsüße und Säure, geringe Alkoholwerte und eine feine Mineralität aus.

9. Hoher Anteil an Weißweinen

Über 90 % der Produktion entfallen auf Weißweine.

10. Handarbeit in den Steillagen

Die Arbeit in den steilen Weinbergen erfolgt überwiegend manuell, da Maschinen kaum eingesetzt werden können.



SO ARBEITEN UNSERE STEILLAGEN-WINZER

Vom Schneiden der Reben im Winter über die Laubarbeiten im Sommer bis zur Ernte im Herbst: Der Winzer hat im Laufe des Jahres zahlreiche Arbeitsgänge im Weinberg zu erledigen. Nach der Weinlese geht die Arbeit in Kelterhaus und Keller weiter, bis der abgefüllte Wein in der Flasche dem Verbraucher verkauft werden kann. Die Arbeit in den Steil- und Terrassenlagen an Mosel, Saar und Ruwer ist besonders aufwändig, denn dort können kaum Maschinen eingesetzt werden. Die meisten Arbeiten müssen von Hand

erledigt werden; die Zahl der Arbeitsstunden pro Hektar liegt um ein vielfaches höher als in Flachlagen, die maschinell bewirtschaftet werden können. Kleine Einschienenbahnen für den Transport von Arbeitskräften und Material



Monorackbahn im Steilhang

sowie der Einsatz von Hubschraubern beim Pflanzenschutz sind meist die einzigen technischen Erleichterungen der Arbeit in den Steillagen.

Vollernter - wie sie in anderen Weinregionen mit flachen Rebanlagen während der Lesezeit eingesetzt werden - sind an Mosel, Saar und Ruwer nur selten zu sehen.

"Was machst du beruflich?" -
 "Ich helfe Menschen, Sorgen zu vergessen."
 "Also Therapeut?" -
 "Nein, Winzer."



TROCKEN ? HALBTROCKEN ? FEINHERB? LIEBLICH?

Trocken:

Wein mit einem Restzuckergehalt von maximal 9 g/l, wobei der Säuregehalt höchstens 2 g/l niedriger sein darf. Klassisch trocken erlaubt nur 4 g/l Restzucker. Die ehemals für Weine mit einem Restzuckergehalt bis 2 g/l erlaubte Angabe „Für Diabetiker geeignet – nur nach Befragen des Arztes“ ist nicht mehr zulässig. Die Angabe von Analysewerten ist jedoch zulässig.

Halbtrocken:

Halbtrockener Wein darf maximal 9 bis 18 g/l unvergorenen Zucker enthalten, wobei der Zucker nicht mehr als 10 g/l über dem Säuregehalt liegen darf. Diese Weine haben eine leichte Restsüße. Bei hohem Säuregehalt können sie durchaus auch trocken schmecken. Ist der Säuregehalt niedrig, kann das Gegenteil eintreten und der Wein einen deutlich süßen Geschmack aufweisen.

Feinherb:

Halbtrockene Weine werden in Deutschland gelegentlich als feinherb auf den Etiketten bezeichnet. Bis zu einem von Moselwinzern angestrebten Gerichtsentscheid galt das Verbotsprinzip. Es besagte, dass auf Etiketten keine Angaben gemacht werden durften, die im Gesetz nicht vorgesehen sind. Dies wurde mit der Bezeichnung feinherb gekippt. Das Gericht konnte keinen Verstoß gegen das Irreführungsverbot des Art. 48 VO (EG) Nr. 1493/1999 sowie des Art. 6 VO (EG) Nr. 753/2002 erkennen, da mit dem Begriff feinherb im Gegensatz zu den gesetzlich definierten Begriffen keine gesicherte Verbrauchererwartung verbunden sei. Kritiker sind allerdings der Meinung, dass es sehr wohl zu einer Verbrauchertäuschung kommen könne, und begründen dies mit der oft sehr deutlichen Restsüße der Weine.

*„Natürlich muss die Wäsche gemacht werden,
aber der Wein trinkt sich auch nicht von alleine.“*

TROCKEN ? HALBTROCKEN ? FEINHERB? LIEBLICH?

Lieblich:

Wein mit deutlich süßer Geschmacksausrichtung. Nach dem deutschen Weingesetz liegt der Restzuckergehalt über dem der halbtrockenen Weine (18 g/l) bis zu 45 g/l Restzucker.

Restsüße

Die sensorische, subjektive Geschmackswahrnehmung unterliegt biologischen Schwankungen und hängt bei Weinen und Schaumweinen von mehreren Faktoren ab. Sie ist nicht identisch mit den jeweils messbaren Analysewerten ihrer Inhaltsstoffe. So können beispielsweise Weine mit relativ niedrigem Restzuckergehalt bei niedrigem Säuregehalt als „süß“ wahrgenommen werden und Weine mit hohem Säure- und hohem Restzuckergehalt „trocken“ schmecken. Auch Alkohol und Glycerin können im Wein zu einer süßen Geschmackswahrnehmung führen, obwohl der Wein analytisch „trocken“ ist. Auch die Reife eines Weins beeinflusst die Geschmackswahrnehmung, da geschmacksprägende Moleküle (Säuren, Restsüße) zu Molekülkomplexen polymerisiert werden und dadurch sensorisch anders wahrgenommen werden. So schmecken beispielsweise reife edelsüße Weine (Eisweine, Beerenauslesen etc.) weniger süß als in ihrer Jugend. Umgekehrt können wiederum alte, trockene Rotweine durch hohe Extraktwerte und die Reife ihrer Tannine als „süßlich“ wahrgenommen werden.

Was sind Oechsle

Oechsle ist die Maßeinheit für den Zuckergehalt der Traube bzw. des unvergorenen Traubenmostes. Je höher der Zuckergehalt ist, um so schwerer bzw. dichter wird der Wein. Der Name Oechsle stammt von einem Mechaniker aus Pforzheim namens Ferdinand Oechsle, der eine Waage für die Messung der Schwere des Traubenmostes erfand. Gemessen wird dabei, wieviel Gramm ein Liter Most bei 20 Grad Temperatur schwerer ist als Wasser.

*„Die Antwort findet man vermutlich nicht
auf dem Boden einer leeren Weinflasche.
Aber man sollte wenigstens mal nachsehen*

UNSERE REBSORTEN

Riesling

Er ist ein König unter den weißen Weinen: Riesling, der Feinste für Sekt. Idealer Schieferboden und großartige Steilhänge prägen ihn an Mosel, Saar und Ruwer. Unnachahmlich rassig, anregend und dabei leicht bekömmlich für den unbeschwerteten Genuß. Viele Kenner haben ihn weltweit auf Platz 1 ihrer privaten Genießer-Hitparade gesetzt. Ein Sektsouverän – immer wieder ein Symbol für Vitalität und Lebensfreude.



Müller-Thurgau (Rivaner)

Der Müller-Thurgau wurde 1882 von Dr. Hermann Müller aus dem Schweizer Kanton Thurgau an der Forschungsanstalt in Geisenheim am Rhein gezüchtet. Ursprünglich ging man davon aus, daß es sich bei dieser Traubensorte um eine Kreuzung von Riesling und Silvaner handele. Heute kennt man die beiden Kreuzungspartner genauer, Riesling und Gutedel. Müller versuchte die edlen Eigenschaften des Rieslings mit denen der früh reifenden Sorte zu vereinen. Die nach ihm benannte Rebsorte reift früh und bringt fruchtige, säure milde Weißweine hervor.

An Mosel, Saar und Ruwer wird der trocken ausgebaute Müller-Thurgau oft auch Rivaner genannt. Im Anbaugebiet hat er eine Verbreitung von rund 18 Prozent.



Elbling

Wie schön, daß auch die zweite typische Sektrebe von der Mosel kommt: Der Elbling gilt unter Kennern als Sektspezialität. Diese traditionsreiche Rebsorte, die etwa 7 Prozent der Rebfläche einnimmt, ist seit vielen Jahrhunderten im Anbaugebiet heimisch und gedeiht heute vor allem an der Obermosel. Der Kalkboden dort gibt dem Elbling eine ganz besondere Geschmacksnote; lebendig, feinperlig und mit einer perfekten Struktur der Fruchtsäuren.

Das macht auch die Mosel-Rarität Elbling zu einer Spezialität unter den deutschen Spitzensekten. Zudem ist der Elbling noch in kleinerem Ausmaße an der unteren Mosel im Raum Bremm zu finden

„Manche Leute brauchen einen Anlass für Wein.
Ich brauch nur ein Glas.“



UNSERE REBSORTEN

Grauburgunder

Pinot gris (französisch) ist eine Weißwein-Rebsorte. Ruländer ist der Name, unter dem die Rebsorte in Deutschland klassifiziert ist, Grauer Burgunder und Grauburgunder sind für deutsche Weine dieser Sorte zulässige Synonyme. Obwohl die Beerenhaut rötlich bis rot und grau gefärbt ist, wird sie den Weißweinsorten zugeordnet. Seit den 1980er Jahren erlangte die Rebsorte auch unter ihrem italienischen Namen Pinot grigio große Bekanntheit und Beliebtheit in Deutschland. Der Grauburgunder liefert säurearme, aber körper- und extraktreiche Weißweine mit einem in der Regel eher hohen Alkoholgehalt. Die aus dem Pinot gris gekelterten Weine besitzen meistens eine kräftige goldgelbe Farbe, bei sehr guten Qualitäten kann man manchmal auch leichte Brauntöne wahrnehmen. Der Pinot gris weist einen leichten Apfelson auf und hat eine schöne Frische. Man kann ihn als Aperitif oder zu Fischgerichten trinken



Weisser Burgunder

Der Weißburgunder ist eine wertvolle, wenn auch (noch) nicht sehr häufig angebaute Sorte. Nachweislich bekannt ist der "Pinot blanc" (wie er in Frankreich genannt wird) bereits seit dem 14. Jahrhundert. Er entstand durch Mutation aus dem Grauen Burgunder. Die Weine sind im Duft und vom Bukett her eher verhalten, Spitzenweine präsentieren sich aber bei gekonntem Ausbau auch fein-fruchtig und sehr elegant. Weißburgunder gehört insbesondere im Fachhandel und der gehobenen Gastronomie zu den absoluten Aufsteigern.



Chardonnay

Chardonnay ist eine weltweit verbreitete Weißweinsorte mit einem hohen Qualitätspotenzial und Bekanntheitsgrad. Dies ist nicht allein auf ihre geschmacklichen Qualitäten zurückzuführen, sondern auch auf die gute Anpassungsfähigkeit der Rebsorte an verschiedene Standortgegebenheiten. Sie bringt auf unterschiedlichsten Standorten der Welt ansprechende Weinqualitäten. Weltweit sind ca. 200.000 ha Rebfläche mit Chardonnay bestockt. Der Wein zeichnet sich vor allem durch Körperreichtum (hoher Extraktgehalt) aus. Das Aroma ist weniger charakteristisch als das eines Rieslings oder Gewürztraminers und wird daher häufig als neutral bezeichnet. Ein guter Chardonnay lebt von seiner Komplexität, die nur in besonderen Lagen mit kalkreichen Böden entsteht.

UNSERE REBSORTEN

Blauer Spätburgunder



Die anspruchsvolle Rotweinsorte ist eine der älteren Rebsorten, die schon vor 2000 Jahren von Menschenhand selektiert wurde. Im Burgund ist sie ebenso wie in Deutschland weit verbreitet und trägt dort den Namen PINOT NOIR. In den letzten Jahren gewinnt der Rotweinanbau an Mosel-Saar-Ruwer wieder an Bedeutung, wobei der Blaue Spätburgunder vorwiegend in den klassischen Rieslinglagen angebaut wird. Derzeit beträgt die Anbaufläche drei Prozent. Besonders gute Ergebnisse erzielt der Spätburgunder auf Kalksteinböden, weshalb er auch im Bereich Obermosel Verbreitung findet. Der feinfruchtige Geschmack, der gelegentlich an Sauerkirschen oder Brombeeren erinnert ist mit dem feinen Gerbstoffgehalt und der sanften Glut dieses großen Rotweintyps ein verlässliches Kennzeichen der Weine.



Dornfelder

Der Dornfelder ist eine frühreifende Rotweinsorte. August Herold erhielt sie 1955 als Neuzüchtung durch Kreuzung der Sorten Helfensteiner und Heroldrebe. Benannt ist sie nach dem Kameralverwalter Immanuel Dornfeld, dem Gründer der Weinbauschule. Gemeinhin gilt der aus Dornfelder gewonnene Wein als harmonisch. Diverse Prämierungen, u. a. bei Weinverkostungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG), deuten darauf hin, dass der Dornfelder seinen Ruf, nur ein einfacher Rotwein zu sein, teilweise zu Unrecht trägt.

Regent



Der Regent ist nach den so genannten alten französischen Hybriden die erste neue pilzwiderstandsfähige Rotweinsorte, die eine größere Verbreitung erlangt hat. Sie besitzt gegenüber den bedeutenden Mehltau-Pilzkrankheiten der Rebe eine erhöhte Widerstandskraft. Sie gehört derzeit zu den bedeutendsten pilzwiderstandsfähigen Qualitäts-Rebsorten weltweit und liefert farbtintensive, kräftige Rotweine.

Der Regent ist eine Neuzüchtung (1967 Kreuzung zwischen Diana (Silvaner x Müller-Thurgau) und Chambourcin) und erhielt erst 1995 die deutsche und im Jahr darauf die europäische Sortenzulassung sowie die Klassifizierung zur Qualitätsweinproduktion. Der Wein ist tiefrot, farbkraftig, körperreich, gerbstoffbetont mit Aromen nach Kirschen.

ZUKUNFTSWEINE (PIWIS)

PIWI: Weine aus resistenten Rebsorten

PIWI ist die einprägsame Abkürzung für „pilzwiderstandsfähige Rebsorten“ – also Neuzüchtungen, für die wohlschmeckende europäische Edelrebsorten wie Cabernet Sauvignon, Riesling oder Sauvignon Blanc mit amerikanischen oder asiatischen Wildreben gekreuzt wurden. Letztere sind resistenter gegen Krankheiten und witterungsbeständiger als die hochgezüchteten europäischen Reben. Ziel der Kreuzung ist es, die positiven Eigenschaften beider Rebsorten zu verbinden, also Geschmack und Robustheit: Es gilt, im Weinbau mit möglichst wenig Pflanzenschutzmitteln auszukommen, ohne auf den Genuss hochwertiger Weine zu verzichten.

Ist PIWI-Wein wirklich nachhaltiger?

PIWI-Weine kommen fast vollständig ohne Fungizide aus. Diese töten Pilze ab, insbesondere den Echten und den Falschen Mehltau, die Weinreben häufig befallen und zu beträchtlichen Ernteverlusten führen können. Mit PIWI-Rebsorten lässt sich der Einsatz von Fungiziden extrem verringern. Häufig werden sie zudem biodynamisch angebaut – also auch ohne Einsatz von Herbiziden und Insektiziden. Damit tragen sie zu einem gesünderen Weinberg bei. Wer PIWI-Weine biologisch anbaut, spart zudem also auch Kohlendioxidemissionen, da weit weniger Spritzfahrten erforderlich sind. Damit bleibt der Boden lockerer – und wird nicht belastet, denn es kommen allenfalls natürliche Schutzmittel zum Einsatz.

PIWI-Wein: Die häufigsten Rebsorten

In Deutschland hat der Anbau pilzwiderstandsfähiger Rebsorten in den letzten Jahren kräftig zugenommen. Zu den bekanntesten Sorten zählen: Cabernet Blanc, Souvignier Gris, Sauvignac, Solarias, Muscaris, Cabernet Cortis, Calardis Blanc, Laurot und Satin Noir sowie Regent.

Von der Züchtung bis zur Marktreife

Die Züchtung von PIWI-Rebsorten ist langwierig und zeitintensiv. Bis zur Marktreife kann es 20 Jahre dauern. Bevor die neuen Reben erste Früchte tragen, vergehen mehrere Jahre. Hinzu kommen aufwendige Rückkreuzungen, da die PIWI-Reben mitunter nicht nur gute Eigenschaften wie Pilzresistenz, sondern auch negative Eigenschaften wie geringe Erträge und ein schlechtes Geschmacksprofil erben. Rund 10.000 Kreuzungen sind im Schnitt nötig, bis eine neu gezüchtete Sorte alle gewünschten Eigenschaften aufweist.

WEINLEXIKON

WEIN-„FEHLER“

Weinstein

Weinkristalle im Wein sieht aus wie Zucker, ist aber keiner!!

Wenn Sie in der Flasche, am Korken oder im Glas kleine weiße Kristalle entdecken, erschrecken Sie nicht. Freuen Sie sich lieber. Denn diese Kristalle sind der beste Beweis für die Güte Ihres Weines. Nur Weine, die neben vollreifer Güte einmal viel Säure-Anteile enthielten, können diese Weinstein-Kristalle bilden. Schon während der Gärung, verstärkt aber während der Reifung, setzten sich im Wein glasartige Kristalle als Depot ab. Es handelt sich dabei um harmlose, geschmacksneutrale Kaliumtartratkristalle, entstanden aus der Verbindungen von Weinsäure mit Kalium oder Kalzium. Diese Substanz entsteht nur bei der Weinbereitung. Auch der zum Beispiel als alternatives Backpulver verwendete Weinstein ist nichts anderes als der aufbereitete Bodensatz der Gärbehälter! Während du Weinstein hauptsächlich beim Weißwein findest, entdeckt man gelegentlich auch Reifeablagerungen im Rotwein. Das Depot entsteht durch die langjährige Lagerung von Weinflaschen. Am Glasboden zeichnen sich Sedimente ab, die pudrig und körnig aussehen. Bei sehr gehaltvollen Rotweinen sind sogar ganze Schollen am Boden zu erkennen. Diese Ablagerungen entstehen durch die Bündelung und Ausfällungen von Farbstoffen, Tanninen und Pektinen. Weinstein ist kein Weinfehler



Korkgeschmack

Bezeichnung für Wein, der durch einen schlechten Korken verdorben ist. In der Regel macht der Korkgeschmack den Wein ungenießbar. Er verleiht dem Wein einen schimmelähnlichen, muffigen Beigeschmack. Der Geschmack beruht auf Schimmelpilzen, die sich bei der Produktion des Korkens eingenistet haben. Als eine der wesentlichen Ursachen gilt die Chlorbleiche, durch die Trichloranisol entstehen kann, das schon in geringsten Konzentrationen den üblen Geschmack hervorruft. Korkgeschmack ist kein Behandlungsfehler des Winzers oder Lagerfehler des Gastwirtes! Aber Sie können und sollten es sofort beanstanden. Es wird Ihnen gleich Ersatz angeboten.



WEINLEXIKON

WEIN & GESUNDHEIT

Weintrinker leben länger?

Eine viel zitierte Studie aus Dänemark bestätigt dieses tatsächlich. Weintrinker haben im Verhältnis zu Bier- und Schnapstrinkern und auch zu Menschen, die gar keinen Alkohol trinken, eine erhöhte Lebenserwartung. Aber dieses ist sicherlich nur mit einer ausgewogenen und gesunden Lebensführung möglich.

Wie wirkt Wein auf das Immunsystem?

Gesundheitsexperte Tim Spector, Professor am King's College in London sagt Wein stärke das Immunsystem. Die Polyphenole gelten als starke Antioxidantien. Diese wirken gegen freie Radikale und schützen die Zellen. In mehreren Studien wurde bereits belegt, dass moderater Weingenuss der Herzgesundheit zuträglich sein kann. Seine durchblutungsfördernde Wirkung kann vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes schützen, sogar die geistige Gesundheit verbessern. Aber nicht nur das, Spector davon, dass Wein auch der Darmgesundheit zuträglich sei und die Population der "guten" Bakterien im Körper fördere.

Welcher Wein ist gesünder? Weiß oder Rot?

Viele Konsumenten meinen, daß nur der Rotwein gesund sei. Aber dem ist nicht so. Auch Weißweine haben eine positive Wirkung auf viele Organsysteme. Weinstudien der Universität Freiburg (Prof. Keul) und der Universität Mainz haben dieses gezeigt. Es gibt Menschen, die gerade aufgrund bestimmter Inhaltsstoffe Rotweine nicht gut vertragen, oftmals haben sie bei Weißweinen aber keine Probleme. Man sollte immer nur den Wein genießen, der einem schmeckt und welcher ein positives Genußerlebnis ist. Wein im Alltag ist keine Medizin, sondern kann Bestandteil einer gesunden modernen Ernährung sein.

Die Büffel-Theorie des Weintrinkens und der Hirnentwicklung

Eine Herde Büffel ist nur so schnell, wie der langsamste Büffel, genauso wie das Hirn nur so schnell arbeiten kann, wie die langsamste Hirnzelle. Die langsamsten Büffel sind krank und schwach, sie sterben also zuerst und ermöglichen es der Herde so, schneller zu werden. Wie bei den Büffeln werden auch die schwachen und langsamen Hirnzellen zuerst abgetötet, durch exzessiven Weingenuss und machen so das Hirn schneller.

Die Moral der Geschichte: Trink mehr Wein und Du wirst gescheiter

WEINLEXIKON

NOCH MEHR WISSENSWERTES VOM WEIN

Wieviel kg Trauben für einen Liter Wein?

Natürlich kann man diese Frage nur mit ca. beantworten. Es ist abhängig von der dem Ertragsjahrgang, der Rebsorte und der Lage.

Im Durchschnitt spricht man von ca. 1,3 kg für einen Liter Wein

Weinbergs-Größenbezeichnung:

Im Weinbau spricht man von Hektar

1 Hektar = 10000 m²

1 Ar = 100 m²

1 Morgen = 2500 m²

Ertrag pro Hektar:

auch hier wieder abhängig von Rebsorte, Lage und Jahr

im Flachland pro Hektar ca. 8000 - 10000 ltr

in der Steillage pro Hektar ca. 6000 ltr.

Behältergröße:

im Weinbau spricht man von Fuder

1 Fuder = 1000 liter

altes Maß 1 Ohm = 160 Liter

Weinlagerung:

Wie lange kann ein Wein gelagert werden?

Grundsätzlich bis er getrunken wird. Bei der neueren Weinausbauart kann der Wein bis zu 5 Jahre gelagert werden. Wobei der Trend dafür spricht den Wein in den ersten 3 Jahren getrunken zu haben.

Schoppen

„Nenne mir vier Elemente“ verlangt der Lehrer von Karl. Der Junge zählt auf:

„Erde, feuer, Wasser und Schoppen.“

„Schoppen? Wieso denn Schoppen?“ will der Lehrer wissen. -„Immer mein Vater ein paar Schoppen trinkt, sag meine Mutter: Jetzt ist er wieder in seinem Element.“

WEINLEXIKON

KURZER AUSFLUG ZUM WEINBERGSPFIRSICH



Der „Rote Weinbergpfirsich“ ist eine wärmebedürftige Obstart.

Ein Anbau ist deshalb in Weinbauklimaten möglich. In anderen Gegenden reift der spätreifende „Rote Weinbergpfirsich“ nicht aus, die Blüte erfriert wegen des frühen Blühzeitpunktes schon Mitte März durch Spätfröste.

Am besten gedeiht der „Rote Weinbergpfirsich“ auf einem warmen, milden Lössboden oder humosen Sandboden mit hohem Nährstoffgehalt und genügend Feuchtigkeit im Untergrund. In schweren Böden treiben die Bäume im Herbst zu lange, das Holz reift schlecht aus, ist frostanfälliger und es kommt zu Gummifluss. Trockene Steilhänge, durchlässige Kiesböden sowie stauende Nässe sind als Standort ungeeignet.

Pfirsiche sind in der Jugend sehr schnellwüchsig. Sie sind überdies sehr nährstoffbedürftig, da sie am einjährigen Fruchtholz tragen und stark geschnitten werden müssen. Zu beachten ist, daß die Nährstoffzuleitung aus den Wurzeln nur über die beiden letzten Jahresringe stattfindet. Ernährungsstörungen durch Beschädigung der Wurzeln, des Stammes und der Äste durch Kräuselkrankheit, Wassermangel oder Wasserüberschuss wirken sich demzufolge stärker aus als bei anderen Obstarten. Der optimale Geschmack der Früchte ist abhängig vom Wasserangebot, eine gleichbleibende Feuchtigkeit bis kurz vor der Ernte ist anzustreben. Vor der Ernte sollten die Weinbergpfirsiche durchaus etwas „hungern“, zuviel Wasser zu diesem Zeitpunkt macht einen faden Geschmack.

Bei unserem Bremmer „Pfirsichmann“ Markus Dreis können Sie auch probieren und kaufen